

„Für eine lebenswerte Heimat“

Weißenthurm, Bad Hönningen: „Für eine lebenswerte Heimat“, unter diesem Motto lädt die Bürgerinitiative „Schutz gegen Bahnlärm und Erschütterungen e.V.“ unter Leitung von Franz Breitenbach am 17. November, um 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Mehrzweckhalle von Bad Hönningen ein. Thema der Veranstaltung ist es, Wege zur Minderung des inzwischen unerträglichen Bahnlärms und den damit einhergehenden Erschütterungen aufzuzeigen. Im Focus steht dabei der sogenannte „Westerwald-Taunus-Tunnel“.

Die Anstrengungen von Bürgerinnen und Bürgern, Bürgervertretern und Bürgerinitiativen zur Reduzierung des Bahnlärms im Mittelrheintal von Bonn bis Mainz nehmen sowohl auf kommunaler Ebene als auch auf Landes- und Bundesebene immer mehr Fahrt auf. So besuchte die Bundesumweltministerin Barbara Hendricks am 31. Oktober auf Einladung des rheinland-pfälzischen Infrastrukturministers Roger Lewentz das Mittelrheintal, um sich vor Ort über die aktuelle Bahnlärmsituation ein Bild zu verschaffen. Rolf Papen, Vorsitzender der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“ machte gegenüber der Ministerin deutlich, dass rasches Handeln unumgänglich sei, um einer weiteren Gesundheitsschädigung von Menschen entlang der Bahntrassen vorzubeugen und weitere volkswirtschaftliche Schäden abzuwenden.

Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass Staatsminister Lewentz auch an der Informationsveranstaltung in Bad Hönningen teilnehmen wird, um der Vorstellung des angedachten Projektes „Westerwald-Taunus-Tunnel“ durch den Ideenträger Dr. Rolf Niemeyer beizuwohnen und sich gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler und den Bürgermeistern Georg Hollmann (Verbandsgemeinde Weißenthurm) und Michael Mahlert (Verbandsgemeinde Bad Hönningen) den interessierten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stellen.

Hierzu stellt Bürgermeister Georg Hollmann fest: „Ich bin davon überzeugt, dass dies eine spannende und aufschlussreiche Veranstaltung werden wird. Die Bürgerinnen und Bürger sollten die Gelegenheit zum Dialog mit ihrem Infrastrukturminister, aber auch mit Frau MdL Blatzheim-Roegler sowie mit Michael Mahlert und mir intensiv nutzen.“

„Ohne das Engagement und die Unterstützung durch unseren Infrastrukturminister Roger Lewentz, unsere Landräte, unsere Bürgermeister und Abgeordneten wäre unser Kampf gegen den unerträglichen Bahnlärm und für eine lebenswerte Heimat nicht so erfolgreich verlaufen. An alle Betroffenen und Interessierten möchte ich daher appellieren, die Gelegenheit zu nutzen und sehr zahlreich an dieser Informationsveranstaltung in Bad Hönningen teilzunehmen. Wenn es uns nicht gelingt rasch tragfähige und wirkungsvolle Lösungen zur Bahnlärmreduzierung zu finden, werden wir ab 2016, d. h. nach Freigabe des St. Gotthard-Eisenbahntunnels, ein böses Erwachen im Mittelrheintal erleben“, so der Vorsitzende der Weißenthurmer Bürgerinitiative Rolf Papen.

Pressemitteilung der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der Verbandsgemeinde Weißenthurm e.V.“